

Imotect-T

Gebrauchsfertig pastös eingestellter, lösemittel- und weichmacherfreier Spezialkleber für innen. Für die rationelle Verklebung von Textiltapeten und anderen schweren Wandbekleidungen. Mit der Walze leicht und zügig zu verarbeiten, hohe Nassklebkraft, diffusionsfähig.

<p>Farbton / Gebinde: Transparent auf Trocknend / 18 kg, 3 kg, 750 g</p> <p>Bindemittel: Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55947.</p> <p>Dichte: Ca. 1,07 g / cm³</p> <p>Verarbeitung: Vollflächig mit Walze oder feingezahntem Spachtel, je nach Art der Wandbekleidung, auf den anstrichfertigen Untergrund oder auf die Rückseite der Wandbekleidung auftragen. Es ist auf eine ausreichend dicke und gleichmäßige Kleberschicht zu achten. Kleberflecke im nassen Zustand mit Wasser und Schwamm entfernen. Bei Gewebetapeten und Textil-Wandbekleidungen Kleberflecken vermeiden, da ein Nachwaschen zur Schrumpfung des Gewebes führen kann.</p> <p>Verbrauch: Ca. 250-500 g/m² pro Arbeitsgang, je nach Art des Untergrundes und der Gewebestruktur. Genauere Verbrauchsmenge durch Probebeschichtung ermitteln.</p> <p>Verdünnung: Streichen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zur Verlängerung der Offenzeit kann Imotect-T mit 10 bis max. 20 % Imotect-RK¹⁾ gemischt werden.</p>	<p>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +8° C (Umluft und Untergrund)</p> <p>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitung der verklebten Wandbekleidung nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.</p> <p>Untergrundvorbehandlung: Siehe Rückseite.</p> <p>Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.</p> <p>Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.</p> <p>Wichtige Verwendungshinweise: Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Tapeten – und Belaghersteller beachten.</p> <p>Sicherheitshinweise: Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.</p> <p>Produkt-Code: M-DF01</p>
<p>¹⁾ siehe entsprechende Technische Information</p>	

Imotect-T Untergrundvorbehandlung

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾ oder IMPARAT-Tiefgrund-TB ¹⁾ , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes verdünnt mit IMPARAT-Terpentin-Ersatz.
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Sonstige mineralische Untergründe:		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schälölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ , 2:1 wasserverdünnt.
Porenbeton		IMPARAT-Putzgrund-LF ¹⁾ , 1:2 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ , ca. 2:1 wasserverdünnt.
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Wandbekleidungen:		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾ ca. 2:1 wasserverdünnt.
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen – <i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>
1) siehe entsprechende Technische Information		